

Protokoll Abschlussplenium Antirassismustreffen, 11.06.06

1. Das Antira-Treffen gibt eine Erklärung zu den rassistischen Polizeikontrollen gegen Mitglieder der Flüchtlingsinitiative Brandenburg (FIB) ab, die an Medien und PolitikerInnen verbreitet wird.
Die FIB wird diskutieren, wie mit den ggf. verhängten Bußgeldern umgegangen wird. Es werden alle über die mailing-Liste unterrichtet. Bei Bedarf wird finanzielle Unterstützung für Zahlung der Bußgelder oder für anwaltliche Unterstützung organisiert.

2. Berichte von den AGs

AG Bleiberecht:

Als Forderung wird „Papiere für alle“ ohne Einschränkung bzw. Ausgrenzung bestimmter Menschen gefordert. Es soll aber trotzdem an die Bleiberechtskampagne von Pro Asyl und anderen angeknüpft werden, aber deutlich gemacht werden, dass es über diese Forderungen hinaus gehen muss. Die Aktivitäten müssen an lokale Aktivitäten anknüpfen.

Es wird einen europaweiten Aktionstag am 7. Oktober für die Rechte der Flüchtlinge geben, wo die Forderung „Papiere für alle!“ aufgestellt werden soll. Für Norddeutschland planen Flüchtlingsrat Hamburg und Karawane Hamburg eine Demo für diesen Termin.

Karawane München will die Forderung „Papiere für alle!“ bei der IMK in Nürnberg u.a. zusammen mit „Jugend ohne Grenzen“ transportieren.

Vorbereitung des Aktionstages: 21./22. Juli in Göttingen

Während der Anti-Lager-Tour in Süddeutschland wird es am 30. Juli in Nürnberg ebenfalls Vorbereitungen für „Papiere für alle!“-Aktionen insbesondere zur der IMK geben. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Es gibt eine mailing-Liste für „Papiere für alle!“

AG Widersprüche zum Tanzen bringen:

Ein Protokoll kommt von der AG

AG lokale Initiativen:

Ein Protokoll kommt von der AG

AG Antiislamismus und Integration:

War niemand aus der AG anwesend

3. Sonstiges

- Plakate zur WM und Lagerland „Die Welt zu Gast im Knast“ gibt es beim AK Asyl Göttingen
- Anti-Lager-Tour Süd: Vom 29. Juli bis 5. August. Ziel ist die Bündelung verschiedener Kämpfe von Flüchtlingen. Es wird aufgefordert, den Aufruf zu unterstützen, was mit einer Spende von 50,- verbunden ist. Weitere Informationen unter: www.deutschland-lagerland.de
- Das Antira-Treffen unterzeichnet einen Brief an den norwegischen Innenminister, um den Hungerstreik von 110 afghanischen Flüchtlingen, die

gegen ihre Deportation kämpfen, zu unterstützen. In der norwegischen Gesellschaft gibt es viel Unterstützung für den Hungerstreik.

- Am Freitag, 16. Juni, um 12.00 Uhr, Hauptbahnhof findet eine Demo gegen Massenabschiebungen nach Guinea statt. Weitere Infos unter: www.thecaravan.org
- Camp bei Rostock vom 4. – 13.- August zur Vorbereitung der Anti-G8-Aktivitäten. Dies ist eine Gelegenheit, die Kämpfe der Flüchtlinge einzubringen.
- Es gibt in der nächsten Zeit Aufmärsche von Nazis in Jena und München
- Das nächste Antira-Treffen wird voraussichtlich im Herbst nach der IMK stattfinden. München klärt, ob sie das Treffen ausrichten werden, ggf. auch Hannover, wo am 9. Dezember eine Demo gegen den Abschiebeknast geplant ist.